

## Aus dem Inhalt

### Medizin

#### Knockout-Schweine als Organspender

Ferkel lassen Forscher hoffen. .... 4

#### ACE-Hemmer gegen Schlaganfall

Rezidivschutz wirkt auch bei normotensiven Patienten. .... 6

#### Verklemmter Euro

Liebe Patienten erinnern sich an Doktors Zange. .... 8

#### Impressum

#### Schulterschmerz für Faule

Warten so wirksam wie Gymnastik? ..... 11

#### Stillen ohne Zangengriff

Wie die Baby-Fütterung gelingt. .... 16

#### Lebensgefahr aus dem Hoden

Keiminvasion besiegt nur das Skalpell. .... 23

#### Wenn Fingerkuppen platzen

Auslöser einkreisen, Haut verschließen. .... 27

## Politik und Perspektiven

#### Ärzte am Aussterben

Statt Schwemme immer mehr unbesetzte Sitze. .... 17

#### Belegärzte im Streik

Wie mutige Kollegen für mehr Honorar kämpfen. .... 19

#### Kein Aut idem bei Phytonpharmaka

# Aut idem auch für Allergiker? Auf die Beistoffe

Zu den Beiträgen „Aut idem gegen alle Vernunft – Arznei-Therapie in Gefahr“ und „Koalition plant weiteres Arzneimittel-Sparpaket“, MT 51-52/01, S. 1 und 35

An MEDICAL TRIBUNE

Zu Ihrer Aut-idem-Anfrage in Heft 51-52 möchte ich mich wie folgt äußern: Ich werde den Patienten vorschlagen, den Apotheker zu bitten, bei der Auswahl des neuen Generikums darauf zu achten, dass nicht nur der eigentliche Wirkstoff berücksichtigt wird, sondern auch die Beistoffe. Das Aut-idem-Medikament sollte also 100%-ig identisch sein mit dem bisher eingenommenen Hochpreis-Präparat. Dies gilt

besonders auch für Antibiotika. Notfalls sollte der Patient die sicher nicht extreme Differenz zu dem bisherigen Medikament tragen. Sicher wird das in der Hetze des Verkaufsalldtags die Apotheker zusätzlich belasten; Freude wird sicher nicht aufkommen.

Diese Empfehlung leitet sich ab aus folgendem Sachverhalt: Viele Kinder und Erwachsene (das Kollektiv ist groß) landen wegen Unverträglichkeitsreaktionen beim Allergologen zur Austestung. Dabei wird mit schöner Regelmäßigkeit eine Allergie bzw. Hyperreagibilität gegen Sulfit und Benzoat aufgedeckt. Dies sind Substrate, die ja in vielen Medikamenten als Beistoffe enthalten sind. Im Beratungsge-



sprach v  
loge die  
einen we  
zoat-halt  
chen. Au  
mit dies  
ben. So  
der Patie  
bittet um  
gen Erke  
stellung.  
bei Hau  
keine vo  
führe. Ich  
Präparat  
Mehrbel  
Eigena  
Hinweis  
bei der A  
ner med  
funden,  
wenn gle  
erschein

Nur  
EH